

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 3.1

**Beschäftigte und Umsatz
im Einzelhandel**

(Meßzahlen)

Januar 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1986	5

Tabelleenteil

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	6
2 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	10
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1980	11
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen in jeweiligen Preisen	15
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20
7 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderungen) im Einzelhandel nach Umsatzgrößenklassen in jeweiligen Preisen ("Paariger Vergleich")	21

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1986

Preis: DM 4,50

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Bestellnummer: 2060310-86101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe unter Einsendung eines
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Befragt werden bis zu 25 000 Unternehmen, die durch eine umsatzgrößenproportionale Zufallsauswahl aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1979 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen der Stichprobe blieben von den insgesamt 346 030 Einzelhandelsunternehmen, die am Stichtag 31.3.1979 ermittelt worden waren, die 177 461 Unternehmen unberücksichtigt, die 1978 weniger als 250 000 DM umgesetzt hatten. Als Ersatz für die aus dem Berichtskreis herausfallenden Stichprobenunternehmen (Löschungen, Bereichswechsler usw.) werden ständig zufällig ausgewählte, neugegründete Unternehmen in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung angegebenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Daten des Monatsberichts mit Meßzahlen laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben den Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden erstmals im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Bei den Ergebnissen - mit Ausnahme in Tabelle 7 - handelt es sich um hochgerechnete Unternehmensergebnisse. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen insofern ab, als in ihr nur die Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (einschl. Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Streckengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben. Entsprechendes gilt auch für die Unternehmereinheiten.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels^{*)}

- Ambulanter Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend außerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt Markt-, Straßen- und Hausierhandel.

- Versandhandel

Die Ware wird überwiegend nicht im Ladengeschäft verkauft, sondern mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Besteller zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf von Waren erfolgt überwiegend innerhalb einer festen Betriebsstätte. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhäuser

Einzelhandelsbetriebe, die überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen anbieten, ohne daß ein warenhausähnliches

^{*)} Die Begriffsbestimmungen der einzelnen Erscheinungsformen sind auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden nach dem Schwerpunktprinzip zugeordnet. D.h., ein Mehrbetriebsunternehmen wird nur dann einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten des Unternehmens dieser Position zuzuordnen sind und wenn mindestens 50 % des gesamten Unternehmensumsatzes in dieser(n) Arbeitsstätte(n) erwirtschaftet wird.

ches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Größe der Verkaufsfläche liegt über 1 000 m².

- Warenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungs- und Genußmittel - anbieten. Die Verkaufsmethode reicht von der z.B. im Textilbereich vorherrschenden Bedienung bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungs- und Genußmittel in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Selbstbedienungswarenhäuser

Einzelhandelsgroßbetriebe, die ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungs- und Genußmitteln anbieten, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche ist mindestens 3 000 m² groß.

- Verbrauchermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die vorwiegend Nahrungs- und Genußmittel anbieten und ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener anderer Branchen führen, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Größe der Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m².

- Supermärkte

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

- andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)

Einzelhandelsbetriebe, die auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² Nahrungs- und Genußmittel, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbieten.

2 Umsatz und Beschäftigte im Januar 1986

Die Einzelhandelsunternehmen im Bundesgebiet setzten im Januar 1986 (bei 26 Verkaufstagen) in jeweiligen Preisen 4,0 Prozent mehr um als im Januar 1985 bei ebenfalls 26 Verkaufstagen. In konstanten Preisen, also real, bedeutete dies eine Umsatzsteigerung von 3,2 Prozent.

Sechs der nachgewiesenen neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten dabei sowohl nominal als auch real ein Umsatzplus gegenüber dem Vorjahresmonat, und zwar der Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (nominal + 15,4 Prozent : real + 11,2 Prozent), mit Einrichtungsgegenständen (+ 7,8 : + 5,8), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 7,1 : + 8,4), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 6,8 : + 4,0), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 4,5 : + 1,8) sowie der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (+ 3,4 : + 2,5).

Lediglich einen höheren nominalen Umsatzwert als im Januar 1985 verzeichnete der Einzel-

handel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 1,7 : - 0,4).

Trotz eines nominalen Umsatzrückganges konnte wegen der gegenüber dem Vorjahresmonat gesunkenen Preise der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (- 0,2 : + 2,0) und der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 3,1 : + 0,3) einen realen Umsatzzuwachs erzielen.

In der Gliederung nach Erscheinungsformen meldeten sowohl die Versandhandelsunternehmen (+ 5,0 Prozent) wie auch die Warenhausunternehmen (+ 2,9 Prozent) einen höheren nominalen Umsatz als im Januar 1985.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Januar 1986 0,3 Prozent weniger Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Januar 1985. Einem Rückgang der Vollbeschäftigten um 1,3 Prozent stand dabei eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigten um 1,8 Prozent gegenüber.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1986	1985	1985	1986	1986	1985	1985	1986
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	116,8	113,5	140,6	116,8	101,0	98,7	122,3	101,0
431 15	REFORMWAREN	141,3	130,1	153,3	141,3	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	117,0	113,6	140,7	117,0	101,1	98,8	122,3	101,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	79,4	77,7	89,5	79,4	70,7	69,1	79,8	70,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	100,9	101,3	121,8	100,9	89,2	89,3	107,5	89,2
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	105,9	105,9	125,1	105,9	90,2	91,3	106,7	90,2
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	84,9	81,6	103,4	84,9	76,0	73,9	99,2	76,0
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	96,6	95,0	128,2	96,6	84,4	83,6	113,1	84,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	73,6	62,5	121,4	73,6	62,4	53,6	103,1	62,4
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	102,5	88,0	128,6	102,5	87,8	76,0	110,2	87,8
431 6	GETRAENKEN	92,5	79,1	126,1	92,5	79,0	68,2	107,7	79,0
431 9	TABAKWAREN	114,3	109,5	131,3	114,3	87,7	87,1	100,9	87,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	114,4	110,7	138,7	114,4	98,3	95,9	119,9	98,3
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	106,4	105,2	156,8	106,4	89,4	90,2	131,9	89,4
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	102,9	100,7	125,6	102,9	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	106,3	99,5	157,7	106,3	89,6	85,6	133,0	89,6
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	97,9	94,8	159,7	97,9	82,7	81,8	135,1	82,7
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	105,3	98,0	137,3	105,3	88,5	84,1	115,6	88,5
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND. U. SAEUGL. BEKLEIDG.	104,8	98,4	150,2	104,8	88,3	84,6	126,6	88,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	94,7	97,6	166,1	94,7	79,9	83,8	140,2	79,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	81,9	82,2	149,6	81,9	67,4	69,4	123,2	67,4
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	91,1	93,5	161,7	91,1	76,4	80,0	135,6	76,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	122,9	136,2	105,3	122,9	105,6	119,4	93,9	105,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	121,6	133,0	112,1	121,6	104,0	116,2	95,7	104,0
432 6	KUERSCHNERWAREN	103,5	113,3	121,2	103,5	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	68,3	65,2	102,4	68,3	59,5	57,7	89,2	59,5
432 72	TEPPICHEN	86,3	77,1	125,2	86,3	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1986	JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1986
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	82,3	82,7	119,5	82,3	73,9	74,8	107,3	73,9
432 74	BETTWAREN	109,6	97,6	148,1	109,6	89,8	81,0	121,5	89,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	91,2	95,1	145,4	91,2	76,2	80,7	121,6	76,2
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	83,8	79,5	122,5	83,8	72,8	69,9	106,4	72,8
432 81	SCHUHEN	94,3	105,8	118,0	94,3	77,2	89,0	96,6	77,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	82,8	82,7	214,3	82,8	69,6	71,5	180,4	69,6
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	93,0	103,1	129,2	93,0	76,3	87,0	106,4	76,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	101,0	99,4	144,6	101,0	84,9	85,2	121,7	84,9
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	78,8	80,3	137,7	78,8	67,6	69,9	118,0	67,6
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	102,9	109,4	179,6	102,9	89,2	96,5	155,9	89,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,0	89,0	171,4	94,0	77,5	75,3	141,3	77,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	93,0	93,8	166,2	93,0	78,9	81,2	141,0	78,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	89,4	85,6	213,8	89,4	72,4	71,5	173,2	72,4
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	86,9	78,9	128,8	86,9	70,8	65,4	105,2	70,8
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MJENZEN	57,4	43,4	107,5	57,4	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	76,8	66,5	173,2	76,8	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	84,0	83,5	126,6	84,0	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	93,3	77,6	101,3	93,3	80,3	67,9	87,4	80,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	87,8	81,4	141,1	87,8	72,3	68,3	116,3	72,3
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	101,0	103,1	171,0	101,0	95,5	97,4	161,8	95,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	116,4	103,9	186,3	116,4	104,6	93,5	167,4	104,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	106,0	103,4	176,0	106,0	98,5	96,1	163,6	98,5
434 2	LEUCHTEN	96,0	77,8	165,4	96,0	87,3	71,3	150,5	87,3
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	114,9	106,2	210,3	114,9	119,1	107,9	217,7	119,1
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	96,2	90,5	182,9	96,2	78,9	76,3	150,6	78,9
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	92,2	84,4	121,7	92,2	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
		1986	1985	1985	1986	1986	1985	1985	1986
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	110,6	103,3	197,3	110,6	110,1	101,5	196,6	110,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	105,6	98,2	172,1	105,6	87,9	83,7	143,6	87,9
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	103,8	96,8	164,3	103,8	86,4	82,4	137,1	86,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	110,4	99,5	202,0	110,4	.	.	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	103,8	111,6	134,9	103,8	.	.	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	108,8	102,3	186,3	108,8	86,9	84,9	149,9	86,9
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	146,2	136,4	174,5	146,2	139,8	130,4	166,8	139,8
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	113,2	106,0	178,6	113,2	94,8	91,2	149,1	94,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	131,4	126,5	139,1	131,4	110,8	109,9	117,4	110,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	114,3	104,1	152,4	114,3	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGMITTELN	137,4	124,3	280,9	137,4	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	92,5	90,1	150,4	92,5	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	95,2	92,3	153,0	95,2	82,5	81,1	132,8	82,5
436 8	LACKEN, FARBEN	76,6	65,1	91,9	76,6	65,9	56,8	79,2	65,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	124,3	119,0	149,0	124,3	105,4	103,6	126,8	105,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	107,4	110,9	112,6	107,4	92,5	92,2	93,7	92,5
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	107,4	110,9	112,6	107,4	92,5	92,2	93,7	92,5
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	117,1	99,3	114,1	117,1	89,9	79,1	88,1	89,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	97,0	111,7	115,2	97,0	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	115,7	100,2	114,2	115,7	88,8	79,8	88,2	88,8
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	36,4	32,0	53,1	36,4	30,5	27,3	44,4	30,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	112,5	97,4	111,7	112,5	86,4	77,7	86,4	86,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,3	86,2	140,8	92,3	72,6	68,1	118,0	72,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	78,4	74,3	98,5	78,4	67,9	63,9	85,4	67,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1980 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1986	JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1986
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES BASISJAHRES			
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	88,6	79,5	152,2	88,6	80,7	73,4	138,5	80,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	90,0	91,7	152,8	90,0	81,8	84,6	138,9	81,8
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	88,8	81,1	152,3	88,8	80,8	74,9	138,6	80,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	77,1	68,1	276,7	77,1	72,2	63,8	258,6	72,2
439 61	SPIELWAREN	90,6	79,1	290,8	90,6	76,9	68,8	246,9	76,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	97,8	114,2	140,7	97,8	83,9	100,1	120,6	83,9
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	95,3	102,1	192,4	95,3	81,5	89,3	164,2	81,5
439 7	BRENNSTOFFEN	108,4	133,7	104,8	108,4	98,3	103,6	87,5	98,3
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	94,7	85,6	107,7	94,7	81,9	75,0	93,2	81,9
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	95,6	95,2	145,1	95,6	82,2	83,1	125,0	82,2
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	132,1	119,0	180,2	132,1	114,3	103,7	156,3	114,3
439 8	WAREN VERSCH. ART	105,1	100,4	150,1	105,1	90,6	87,6	129,6	90,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	75,4	65,2	103,0	75,4	61,9	55,0	84,2	61,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	75,4	65,3	102,8	75,4	61,9	55,1	84,0	61,9
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	102,1	102,3	145,9	102,1	88,9	87,2	126,1	88,9
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	107,5	103,4	141,5	107,5	91,3	88,5	120,8	91,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1980 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JAN.	JAN.	DEZ.	JANUAR
	1986	1985	1985	1986
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	86,9	81,7	98,3	86,9
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	77,1	72,1	113,2	77,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	87,8	85,7	108,2	87,8
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	81,2	77,3	111,3	81,2
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	104,8	101,8	149,2	104,8
SB-WARENHAEUER	116,4	106,3	163,1	116,4
VERBRAUCHERMAERKTE	•	•	•	•
KAUFHAEUER	76,3	94,5	141,7	76,3
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	110,4	109,2	162,4	110,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	79,4	69,6	100,2	79,4
SUPERMAERKTE	126,4	122,2	153,1	126,4
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	131,2	127,9	162,5	131,2
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	102,9	100,2	125,2	102,9
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	103,4	97,8	144,6	103,4
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	108,3	103,5	145,5	108,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	118,6	120,9	126,1	118,6
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	109,3	105,1	143,7	109,3
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	107,5	103,4	141,5	107,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 BIS 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1986		JAN. 86 UND DEZ. 85	JANUAR 86	JAN. 86	JANUAR 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 85 UND DEZ. 84	JANUAR 85	JAN. 85	JANUAR 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	3,0	-16,9	2,7	3,0	2,3	2,3
431 15	REFORMWAREN	8,6	-7,8	11,1	8,6	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	3,0	-16,9	2,7	3,0	2,3	2,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	2,2	-11,3	-1,7	2,2	2,3	2,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,4	-17,1	-1,4	-0,4	-0,1	-0,1
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	0,1	-15,3	-1,1	0,1	-1,1	-1,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	4,1	-17,8	-6,8	4,1	2,9	2,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	1,7	-24,6	-0,8	1,7	0,9	0,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	17,8	-39,3	2,9	17,8	16,3	16,3
431 65	BIER, ALKOHOLF., GETRAENKEN	16,5	-20,3	13,8	16,5	15,6	15,6
431 6	GETRAENKEN	16,8	-26,7	10,2	16,8	15,8	15,8
431 9	TABAKWAREN	4,4	-13,0	3,8	4,4	0,7	0,7
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	3,4	-17,5	2,7	3,4	2,5	2,5

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	1,1	-32,1	0,2	1,1	-0,8	-0,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	2,2	-18,1	5,9	2,2	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	6,9	-32,6	0,7	6,9	4,7	4,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	3,3	-38,7	-1,7	3,3	1,2	1,2
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	7,4	-23,3	1,7	7,4	5,1	5,1
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	6,5	-30,2	0,6	6,5	4,3	4,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-3,0	-43,0	0,2	-3,0	-4,7	-4,7
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-0,3	-45,3	-2,0	-0,3	-2,9	-2,9
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG., ZUBEH., F. HERR., U. DAMEN USW	-2,6	-43,7	-1,1	-2,6	-4,5	-4,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-9,8	12,4	-10,8	-9,8	-11,6	-11,6
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-8,6	8,5	-9,7	-8,6	-10,5	-10,5
432 6	KUERSCHNERWAREN	-8,6	-14,6	-7,2	-8,6	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	4,7	-33,3	-3,0	4,7	3,2	3,2
432 72	TEPPICHEN	11,9	-31,1	4,1	11,9	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1986		JAN. 86 UND DEZ. 85	JANUAR 86	JAN. 86	JANUAR 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 85 UND DEZ. 84	JANUAR 85	JAN. 85	JANUAR 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-0,4	-31,1	0,7	-0,4	-1,3	-1,3
432 74	BETTWAREN	12,3	-26,0	6,1	12,3	11,0	11,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	-4,1	-37,3	-6,2	-4,1	-5,6	-5,6
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	5,5	-31,5	0,9	5,5	4,2	4,2
432 81	SCHUHEN	-10,9	-20,1	-13,8	-10,9	-13,3	-13,3
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	0,2	-61,3	-7,1	0,2	-2,8	-2,8
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	-9,9	-28,0	-12,8	-9,9	-12,3	-12,3
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	1,7	-30,1	-2,0	1,7	-0,4	-0,4
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-1,9	-42,8	-4,1	-1,9	-3,4	-3,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-6,0	-42,7	-2,4	-6,0	-7,5	-7,5
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	5,6	-45,1	6,7	5,6	2,9	2,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-0,8	-44,0	0,7	-0,8	-2,9	-2,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	4,4	-58,2	-1,3	4,4	1,3	1,3
433 4	MUEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	10,1	-32,6	3,2	10,1	8,3	8,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	32,3	-46,6	28,0	32,3	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	15,6	-55,6	7,4	15,6	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,6	-33,6	-24,5	0,6	.	.
433 7	TAPETEN	20,3	-7,9	1,7	20,3	18,4	18,4
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	7,8	-37,8	1,7	7,8	5,8	5,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-2,1	-40,9	1,4	-2,1	-1,9	-1,9
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	12,1	-37,5	5,9	12,1	11,9	11,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	2,5	-39,8	2,9	2,5	2,5	2,5
434 2	LEUCHTEN	23,4	-41,9	5,8	23,4	22,5	22,5
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	8,2	-45,4	3,7	8,2	10,4	10,4
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	6,2	-47,4	-2,9	6,2	3,4	3,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	9,3	-24,2	-5,2	9,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1986 GEGENUEBER		JAN. 86 UND DEZ. 85 GEGENUEBER	JANUAR 86 GEGENUEBER	JAN. 86 GEGENUEBER	JANUAR 86 GEGENUEBER
		JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 85 UND DEZ. 84	JANUAR 85	JAN. 85	JANUAR 85
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	7,1	-44,0	3,0	7,1	8,4	8,4
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	7,5	-38,6	3,5	7,5	5,1	5,1
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	7,2	-36,8	3,2	7,2	4,8	4,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	11,0	-45,4	6,2	11,0	.	.
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-6,9	-23,0	-2,8	-6,9	.	.
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	6,4	-41,6	4,4	6,4	2,3	2,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN. ORG. MITTELN	7,2	-16,2	5,6	7,2	7,2	7,2
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	6,8	-36,6	4,3	6,8	4,0	4,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	3,9	-5,5	4,3	3,9	0,8	0,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	9,8	-25,0	3,0	9,8	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	10,5	-51,1	11,3	10,5	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	2,7	-38,5	3,0	2,7	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	3,0	-37,8	3,3	3,0	1,8	1,8
436 8	LACKEN, FARBEN	17,6	-16,7	11,6	17,6	16,0	16,0
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	4,5	-16,6	4,9	4,5	1,8	1,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-3,1	-4,6	-3,8	-3,1	0,3	0,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-3,1	-4,6	-3,8	-3,1	0,3	0,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	17,9	2,6	16,4	17,9	13,6	13,6
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-13,1	-15,8	-11,2	-13,1	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	15,5	1,3	14,1	15,5	11,2	11,2
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	13,6	-31,5	3,2	13,6	11,7	11,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	15,4	0,7	13,9	15,4	11,2	11,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	7,1	-34,4	5,7	7,1	6,7	6,7
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	5,6	-20,4	-13,4	5,6	6,3	6,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JAN. 1986		JAN. 86 UND DEZ. 85	JANUAR 86	JAN. 86	JANUAR 86
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 85 UND DEZ. 84	JANUAR 85	JAN. 85	JANUAR 85
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES BASISJAHRES 1980 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	11,5	-41,8	10,3	11,5	9,9	9,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-1,9	-41,1	-4,7	-1,9	-3,3	-3,3
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	9,5	-41,7	8,0	9,5	7,9	7,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	13,2	-72,1	0,2	13,2	13,0	13,0
439 61	SPIELWAREN	14,5	-68,9	3,2	14,5	11,8	11,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	-14,3	-30,5	-10,4	-14,3	-16,2	-16,2
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-6,6	-50,5	-4,7	-6,6	-8,7	-8,7
439 7	BRENNSTOFFEN	-19,0	3,4	-9,2	-19,0	-5,1	-5,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	10,7	-12,1	1,9	10,7	9,1	9,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	0,4	-34,1	-2,8	0,4	-1,1	-1,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	11,0	-26,7	9,3	11,0	10,2	10,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	4,7	-30,0	1,2	4,7	3,4	3,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	15,6	-26,8	2,7	15,6	12,6	12,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	15,5	-26,6	2,6	15,5	12,4	12,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-0,2	-30,0	-0,6	-0,2	2,0	2,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	4,0	-24,0	2,3	4,0	3,2	3,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JAN. 1986		JAN. 1986 UND	JANUAR 1986
	GEGENUEBER		DEZ. 1985	GEGENUEBER
	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985 UND DEZ. 1984	JANUAR 1985
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	6,4	-11,6	-0,2	6,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	6,9	-31,9	-0,5	6,9
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	2,4	-18,9	0,6	2,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	5,0	-27,0	-0,0	5,0
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	2,9	-29,8	-1,3	2,9
SB-WARENHÄUSER	9,5	-28,6	5,4	9,5
VERBRAUCHERMARKTE	•	•	•	•
KAUFHÄUSER	-19,3	-46,2	-18,4	-19,3
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	1,1	-32,0	2,2	1,1
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	14,1	-20,7	4,1	14,1
SUPERMARKTE	3,5	-17,5	3,6	3,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OH. FRISCHWAREN)	2,5	-19,3	0,1	2,5
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	2,8	-17,8	2,1	2,8
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	5,7	-28,5	2,7	5,7
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	4,6	-25,5	2,5	4,6
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	-1,9	-6,0	2,1	-1,9
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	3,9	-23,9	2,4	3,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	4,0	-24,0	2,3	4,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 BIS 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL									
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS-GESAMT	DAVON	
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE		VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1986 GEGENUEBER JANUAR 1985	1986 GEGENUEBER 1985		
1980 = 100			PROZENT											
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN														
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	100,7	99,0	103,0	0,1	-1,0	-1,3	-1,5	1,9	-0,4	0,1	-1,3	1,9	
431 15	REFORMWAREN	126,5	99,7	169,3	-0,3	-0,2	-5,2	0,5	4,8	-0,9	-0,3	-5,2	4,8	
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	100,9	99,0	103,6	0,1	-1,0	-1,3	-1,5	1,9	-0,4	0,1	-1,3	1,9	
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	83,4	72,7	98,2	0,3	-3,8	-2,8	-1,9	3,7	-5,6	0,3	-2,8	3,7	
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	103,5	103,6	103,3	-0,1	-1,8	1,3	-1,6	-2,8	-2,2	-0,1	1,3	-2,8	
431 47	BROT, KONDITORWAREN	107,0	110,9	100,6	1,6	-1,7	2,9	-1,7	-0,9	-1,7	1,6	2,9	-0,9	
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	93,5	84,0	108,7	-5,1	-1,2	-2,5	2,2	-8,0	-5,2	-5,1	-2,5	-8,0	
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,4	99,1	102,8	0,1	-2,8	1,3	-1,7	-1,9	-4,7	0,1	1,3	-1,9	
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	76,6	69,2	95,6	-3,4	-2,7	-6,8	-0,9	3,5	-5,7	-3,4	-6,8	3,5	
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	96,7	88,7	111,5	3,8	-2,2	4,5	0,7	2,8	-6,2	3,8	4,5	2,8	
431 6	GETRAENKEN	89,2	81,0	106,4	1,4	-2,4	0,4	0,1	3,0	-6,1	1,4	0,4	3,0	
431 9	TABAKWAREN	95,6	91,0	101,5	1,8	0,5	-0,0	0,9	4,1	0,1	1,8	-0,0	4,1	
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	100,2	97,9	103,4	0,2	-1,2	-0,8	-1,4	1,6	-1,0	0,2	-0,8	1,6	
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN														
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	87,8	81,2	99,7	-2,9	-2,3	-3,0	-2,2	-2,6	-2,6	-2,8	-3,0	-2,6	
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,6	81,7	103,6	2,2	-1,1	0,2	-0,1	4,3	-2,1	2,2	0,2	4,3	
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	102,6	94,7	115,6	2,9	-2,3	1,6	-0,9	4,6	-4,0	2,9	1,6	4,6	
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	92,4	89,3	98,5	-0,8	-2,8	-1,2	-2,8	-0,1	-2,8	-0,8	-1,2	-0,1	
432 35	DAMENOBEBEKLEIDUNG	90,4	82,3	100,8	1,0	-1,2	-0,0	0,0	2,1	-2,4	1,0	-0,0	2,1	
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	95,9	88,9	106,5	1,6	-1,9	0,5	-0,8	2,9	-3,2	1,6	0,5	2,9	
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	92,0	75,2	114,2	-2,3	-3,5	-9,4	-1,7	4,8	-5,0	-2,3	-9,4	4,8	
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	75,2	73,9	76,7	-0,9	-3,4	1,1	0,5	-3,2	-7,6	-0,9	1,1	-3,2	
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	85,5	73,4	101,1	-2,0	-3,7	-7,1	-1,3	3,3	-5,8	-2,0	-7,1	3,3	
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	109,8	76,7	178,8	3,3	5,4	-10,8	-0,1	20,2	10,9	3,3	-10,8	20,2	
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	106,1	77,7	159,8	2,8	4,7	-10,4	-0,1	18,9	9,6	2,8	-10,4	18,9	
432 6	KUERSCHNERWAREN	71,1	64,6	88,4	-6,7	-2,3	-8,2	-2,3	-3,6	-2,4	-6,7	-8,2	-3,6	
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	69,7	68,1	72,9	-4,1	-0,8	-4,4	-0,7	-3,6	-1,0	-4,1	-4,4	-3,6	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JAN. 1986	JAN. 1986 GEGENUEBER		JAN. 1986 GEGENUEBER		JAN. 1986 GEGENUEBER		JANUAR 1986 GEGENUEBER		1986		
1980 = 100	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1985	1985	1985		
PROZENT													
432 72	TEPPICHEN	74,4	78,2	61,3	-8,2	-6,1	-6,3	-3,5	-15,7	-16,2	-8,2	-6,3	-15,7
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	85,5	83,4	93,0	-1,6	-4,2	-3,4	-5,9	4,5	1,7	-1,6	-3,4	4,5
432 74	BETTWAREN	83,0	78,1	92,0	-3,1	-6,0	-6,5	-8,4	2,6	-1,9	-3,1	-6,5	2,6
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	73,0	71,7	75,7	-12,3	-3,3	-11,9	-4,2	-13,0	-1,4	-12,3	-11,9	-13,0
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	76,1	75,6	77,3	-5,1	-3,7	-5,5	-4,0	-4,1	-3,0	-5,1	-5,5	-4,1
432 81	SCHUHEN	94,9	90,7	101,1	-2,8	-1,2	-3,4	-1,9	-1,9	-0,3	-2,8	-3,4	-1,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	76,6	70,0	87,6	-1,1	-5,8	-5,6	-4,0	5,5	-8,1	-1,1	-5,6	5,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	92,7	88,1	99,6	-2,6	-1,7	-3,6	-2,2	-1,2	-1,1	-2,6	-3,6	-1,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	91,1	84,5	102,0	-0,9	-2,0	-2,1	-1,7	0,8	-2,5	-0,9	-2,1	0,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	87,9	85,1	96,2	-3,1	-3,2	-3,7	-3,1	-1,5	-3,3	-3,1	-3,7	-1,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	111,8	110,0	117,9	-4,6	-6,1	-2,8	-5,6	-9,8	-7,5	-4,6	-2,8	-9,8
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	95,0	98,2	88,8	0,3	-3,3	1,6	-2,1	-2,4	-5,7	0,3	1,6	-2,4
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	98,1	97,9	98,5	-2,4	-4,3	-1,6	-3,8	-4,4	-5,5	-2,4	-1,6	-4,4
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	89,2	86,2	93,9	-1,8	-7,4	-3,0	-7,5	-0,1	-7,2	-1,8	-3,0	-0,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	90,1	88,1	97,7	-1,6	-1,8	-1,7	-1,4	-1,1	-3,5	-1,6	-1,7	-1,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	85,5	83,3	89,9	-4,3	-2,9	-7,1	-1,9	1,6	-4,7	-4,3	-7,1	1,6
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	106,4	103,3	112,4	-2,9	-4,4	-5,6	-1,4	2,2	-9,1	-2,9	-5,6	2,2
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	72,6	67,4	80,7	-9,8	-6,7	-7,8	-2,7	-12,4	-11,5	-9,8	-7,8	-12,4
433 7	TAPETEN	99,1	94,1	113,0	1,0	-2,7	-0,3	-2,8	4,3	-2,5	1,0	-0,3	4,3
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	92,2	90,4	97,7	-2,0	-3,1	-2,1	-2,4	-1,9	-5,1	-2,0	-2,1	-1,9
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	81,1	77,6	98,8	-5,7	-3,9	-6,6	-4,3	-1,6	-2,3	-5,7	-6,6	-1,6
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	100,2	98,6	107,7	0,3	0,4	-0,7	0,5	5,1	0,1	0,3	-0,7	5,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	86,9	83,8	101,5	-3,7	-2,4	-4,7	-2,7	0,5	-1,5	-3,7	-4,7	0,5
434 2	LEUCHTEN	80,4	72,9	99,2	-2,9	-5,2	-4,0	-3,6	-0,7	-8,0	-2,9	-4,0	-0,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	89,4	87,1	101,7	-4,1	-2,7	-5,1	-2,6	0,9	-3,4	-4,1	-5,1	0,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
											JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985
1980 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	83,1	84,0	81,0	-3,0	-4,1	-2,3	-1,9	-4,7	-9,0	-3,0	-2,3	-4,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	69,9	69,1	72,1	-6,0	-4,7	-6,0	-2,1	-5,9	-11,2	-6,0	-6,0	-5,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	87,5	85,2	98,2	-3,9	-2,8	-4,9	-2,6	-0,0	-4,0	-3,9	-4,9	-0,0
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	93,7	83,4	112,0	-0,2	-2,6	-3,0	-1,7	3,8	-3,6	-0,2	-3,0	3,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	92,5	83,0	109,4	-0,6	-3,0	-3,5	-2,1	3,4	-4,2	-0,6	-3,5	3,4
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	97,1	95,0	100,9	0,8	-2,0	-0,4	-1,5	2,9	-3,0	0,8	-0,4	2,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	91,0	83,0	106,3	2,2	-0,6	-2,3	-0,9	9,7	-0,1	2,2	-2,3	9,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	95,8	92,3	102,0	1,1	-1,7	-0,8	-1,4	4,3	-2,4	1,1	-0,8	4,3
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	99,3	97,4	109,5	0,8	-2,2	0,3	-2,6	3,3	-0,3	0,8	0,3	3,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	95,2	90,3	105,0	0,5	-2,2	-1,4	-1,8	4,0	-2,9	0,5	-1,4	4,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	106,7	102,6	113,8	2,0	-0,5	2,5	-0,4	1,4	-0,7	2,0	2,5	1,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	103,1	110,9	87,7	-0,4	-0,7	1,8	0,6	-5,5	-3,7	-0,4	1,8	-5,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	106,6	93,5	141,4	4,0	-3,9	5,0	-2,5	2,2	-6,3	4,0	5,0	2,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	85,6	79,7	98,2	3,6	-3,3	-1,4	-4,2	13,6	-1,7	3,6	-1,4	13,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENN.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	85,8	80,4	96,9	3,4	-3,3	-1,2	-4,1	12,5	-1,8	3,4	-1,2	12,5
436 8	LACKEN, FARBEN	79,4	83,6	67,6	-6,0	-1,3	-2,7	0,6	-15,8	-7,3	-6,0	-2,7	-15,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	101,9	97,0	110,9	2,1	-1,3	1,9	-1,2	2,5	-1,5	2,1	1,9	2,5
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	97,4	90,1	119,4	-0,2	2,6	-0,3	2,3	-0,1	3,4	-0,2	-0,3	-0,1
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	97,4	90,1	119,4	-0,2	2,6	-0,3	2,3	-0,1	3,4	-0,2	-0,3	-0,1
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	90,0	89,5	97,1	0,2	-0,3	-0,0	-0,3	3,3	-0,1	0,2	-0,0	3,3
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,6	91,6	96,9	-1,0	-0,6	2,0	-0,7	-14,7	0,1	-1,0	2,0	-14,7
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	90,2	89,7	97,0	0,1	-0,3	0,1	-0,3	-0,2	-0,1	0,1	0,1	-0,2
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	70,5	70,4	70,7	-3,9	-1,3	-4,3	-0,3	-2,5	-4,5	-3,9	-4,3	-2,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	89,3	88,9	93,4	-0,1	-0,3	-0,0	-0,3	-0,4	-0,6	-0,1	-0,0	-0,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	99,0	100,7	95,6	2,9	-5,1	6,1	-0,6	-3,7	-14,1	2,9	6,1	-3,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											JAN. 1986 GEGENUEBER		
JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1986	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1986	DEZ. 1985	JANUAR 1986	DEZ. 1985	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1980 = 100			PROZENT								
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	91,6	91,8	91,2	-4,8	0,8	-5,1	0,8	-4,2	0,8	-4,8	-5,1	-4,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	93,0	90,4	101,8	4,8	-1,0	2,8	-1,5	11,3	0,5	4,8	2,8	11,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,7	84,9	108,2	-8,7	-4,1	-10,1	-5,6	-4,2	0,7	-8,7	-10,1	-4,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	92,3	89,1	103,1	1,5	-1,7	-0,3	-2,4	7,6	0,5	1,5	-0,3	7,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	95,1	87,5	116,0	4,4	-3,3	1,2	-3,2	11,5	-3,7	4,4	1,2	11,5
439 61	SPIELWAREN	84,8	85,4	83,8	-5,0	-14,3	-4,4	-5,6	-5,8	-25,7	-5,0	-4,4	-5,8
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	88,9	90,0	86,9	-0,9	-1,5	-0,7	-0,8	-1,1	-2,9	-0,9	-0,7	-1,1
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	87,2	88,1	85,5	-2,6	-7,3	-2,2	-2,8	-3,2	-14,5	-2,6	-2,2	-3,2
439 7	BRENNSTOFFEN	80,6	75,3	95,4	0,6	-1,1	-0,4	-0,8	2,9	-1,6	0,6	-0,4	2,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	87,0	82,3	100,2	-5,5	-2,4	-5,7	-2,3	-5,2	-2,8	-5,5	-5,7	-5,2
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	78,3	72,4	98,4	-3,1	1,3	-4,9	-0,5	1,7	6,1	-3,1	-4,9	1,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	113,8	111,6	117,6	8,6	-0,4	6,0	-0,5	13,2	-0,3	8,6	6,0	13,2
439 8	WAREN VERSCH. ART	85,3	79,1	103,4	-0,8	0,6	-2,8	-0,7	4,1	3,4	-0,8	-2,8	4,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	86,8	81,6	110,9	3,8	-1,3	0,0	-0,4	18,9	-4,4	3,8	0,0	18,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	87,9	82,1	114,5	3,9	-3,0	0,0	-0,4	19,0	-10,9	3,9	0,0	19,0
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	86,7	81,2	102,3	-0,2	-0,6	-1,9	-1,0	4,0	0,0	-0,2	-1,9	4,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	93,0	88,6	102,8	-0,3	-1,4	-1,3	-1,3	1,8	-1,5	-0,3	-1,3	1,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
										JAN. 1986 GEGENUEBER		JANUAR 1986 GEGENUEBER
JAN. 1986	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JAN. 1985	DEZ. 1985	JANUAR 1985	JANUAR 1985				
1980 = 100	PROZENT											
AMBULANTER HANDEL	91,0	87,0	97,0	2,6	-3,9	1,4	-1,0	4,2	-7,5	2,6	1,4	4,2
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	82,9	77,6	121,4	-6,3	-1,3	-4,7	-0,3	-13,1	-5,6	-6,3	-4,7	-13,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	83,1	80,5	91,7	-0,7	-0,8	-3,8	-0,5	9,4	-1,5	-0,7	-3,8	9,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	83,0	78,7	105,0	-4,2	-1,1	-4,4	-0,4	-3,5	-3,7	-4,2	-4,4	-3,5
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	75,9	70,5	95,2	-1,8	2,6	-3,8	-0,3	4,2	11,3	-1,8	-3,8	4,2
SB-WARENHAEUER	108,4	106,9	111,1	6,9	1,6	4,7	1,9	10,8	1,1	6,9	4,7	10,8
VERBRAUCHERMAERKTE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KAUFHAEUER	70,2	60,9	94,0	-21,1	-10,9	-24,5	-11,0	-14,8	-10,6	-21,1	-24,5	-14,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	96,8	93,8	101,7	0,7	-2,4	-1,6	-2,3	4,5	-2,5	0,7	-1,6	4,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	84,6	76,2	120,3	4,5	-1,8	-0,9	-0,1	22,5	-6,1	4,5	-0,9	22,5
SUPERMAERKTE	112,1	112,2	112,0	-0,9	-2,6	-2,8	-3,4	1,9	-1,5	-0,9	-2,8	1,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OH. FRISCHWAREN)	114,3	116,7	112,5	-3,7	-0,6	-2,6	-2,1	-4,5	0,6	-3,7	-2,6	-4,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	92,7	89,9	96,9	0,9	-0,2	0,5	0,0	1,6	-0,5	0,9	0,5	1,6
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	91,0	.	100,4	-1,0	-2,0	.	.	0,2	-3,3	-1,0	.	0,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	92,6	.	101,6	-0,5	-1,4	.	.	1,5	-1,4	-0,5	.	1,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	109,0	101,7	132,0	6,2	-1,0	5,0	-0,7	9,5	-1,8	6,2	5,0	9,5
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	93,4	.	102,8	-0,2	-1,3	.	.	1,9	-1,4	-0,2	.	1,9
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	93,0	88,6	102,8	-0,3	-1,4	-1,3	-1,3	1,8	-1,5	-0,3	-1,3	1,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. -2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 BIS 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
JANUAR 1986 GEGENUEBER JANUAR 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-3,7	-2,5	-1,5	5,5
431 15	REFORMWAREN	9,8	-1,1	4,1	10,4
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	4,2	-1,3	-2,0	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	.	.	.	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	.	.	.	.
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-3,4	0,4	0,7	-1,8
431 47	BROT, KONDITORWAREN	9,5	10,7	1,7	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-4,4	14,7	11,4	.
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	15,2	3,2	-9,7	0,9
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	6,9	12,9	20,5	5,3
431 90	TABAKWAREN	6,0	10,2	-0,6	9,8

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-10,3	-6,4	2,5	0,2
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-0,6	8,5	19,4	0,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	-1,5	19,5	1,7	4,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	-0,5	6,3	2,1	8,5
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	1,3	4,2	5,4	8,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	-2,9	-5,3	-1,5	-3,9
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-10,5	7,1	-4,1	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-21,3	-11,3	-9,5	-1,6
432 60	KUERSCHNERWAREN	-11,7	-6,2	1,6	-8,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	2,4	6,9	-0,5	15,8
432 72	TEPPICHEN	.	-21,4	16,8	6,3
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-34,4	0,5	-7,3	3,1
432 74	BETTWAREN	3,3	1,2	0,5	9,8
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	8,0	7,4	-0,7
432 81	SCHUHEN	-18,5	-12,1	-10,6	-7,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	1,4	7,2	10,2	3,8

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	2,9	-9,3	2,6	6,5
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	21,2	-9,6	1,5	24,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
 JANUAR 1986 GEGENUEBER JANUAR 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,4	3,8	-0,5	10,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	2,0	3,2	1,9	11,2
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	3,7	-1,6	5,8	7,5
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	47,6	-33,1	25,8	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	.	.	.	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,0	6,1	21,1	-2,8
433 70	TAPETEN	-0,5	15,4	-0,2	6,6
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	.	.	.
433 90	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-5,3	15,6	-1,7	3,2
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	8,2	-10,2	9,5	8,0
434 20	LEUCHTEN	2,1	12,1	7,0	14,9
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-2,7	-1,5	5,0	5,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-13,5	4,4	6,5	9,9
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,0	25,5	16,2	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	4,5	2,5	6,2	14,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	19,6	9,8	4,2	10,6
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,1	7,4	3,4	-0,0
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-4,7	25,0	6,5	6,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	0,5	1,7	1,9	3,7
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	14,9	-10,1	0,8	10,9
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	0,1	-3,9	7,4	9,7
436 61	DROGERIEN U. AE.	-2,5	0,4	0,9	4,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	3,0	9,5	7,8	2,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	-22,9	-1,3	1,8	-8,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	21,9	20,0	20,8	15,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 JANUAR 1986 GEGENUEBER JANUAR 1985

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1' 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-28,9	-24,8	-15,0	-6,3
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	7,6	20,3	14,9	-4,3
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	13,7	-6,5	3,1	50,1
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	2,0	-5,8	-2,2	24,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	14,8	11,1	6,3	2,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	7,1	3,1	3,8	.
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	6,2	17,9	6,1	9,7
439 61	SPIELWAREN	-13,6	1,8	14,3	23,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-0,2	-19,7	-12,1	-1,5
439 70	BRENNSTOFFEN	-33,6	-21,5	-15,4	-19,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	12,2	1,7	-7,9	18,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	13,1	-5,3	10,4	2,1
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-0,8	-2,3	-1,0	10,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-11,2	-2,6	-12,1	15,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1. S: Sonderbeiträge

1. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3. S: Sonderbeiträge

3. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4. S: Sonderbeiträge

4. S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Ausländern in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reiseummonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 1120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.